

Die neuen Meister: Pascal Loretan, Silvia Guignard und Patrick Hunold

Die von der Region Thunersee tadellos organisierten Schweizer Meisterschaften in Bern wurden mit spannenden Wettkämpfen abgeschlossen.

Die Qualifikationsrunde der Elite Männer wurde von Simon Beyeler mit 2,6 Punkten Vorsprung auf Pascal Loretan und dem überraschenden René Homberger angeführt. Den Sprung ins Finalfeld, welches von den eigentlichen 10-m-Spezialisten belegt wurde, schaffte auch der letztjährige Juniorenmeister Sandro Greuter. Im Final griff der junge Spitzenkönner keck an und belegte nach acht Treffern gar den Spitzenplatz, ehe er für eine kurze Phase durch Simon Beyeler abgelöst wurde. Mit den letzten Schüssen setzte sich dann aber Pascal Loretan an die Spitze und siegte mit 1.8 Punkten Vorsprung. Der letztjährige Meister, Jan Lochbihler, holte zwar den erwarteten Podestplatz, doch die erfolgreiche Titelverteidigung lag zu keinem Zeitpunkt in Reichweite.

Letzter Schuss entschied

Es war Irene Beyelers Tag – bis zum vorletzten Schuss. Die Schwarzenburgerin siegte in der Qualifikation überlegen vor der überraschenden und kaum dem Juniorenalter entwachsenen Boswilerin Annemarie Keusch. Auch im Final belegte Beyeler die Spitzenposition und konnte auch zwei Neunertreffer problemlos verkraften. Als sie vor dem zweitletzten Finalschuss vom Schiedsrichter ermahnt wurde, die LG-Kugel dürfe erst mit der Aufforderung «zum Laden» in die Lademulde gelegt werden, verlor sie irgendwie den «Faden» und beendete den Wettkampf mit zwei Mal 9.5. Ein Fehlschuss zu viel, um die plötzlich in Fahrt gekommene und durch viele Bundesligawettkämpfe gestählte Silvia Guignard am Gewinn eines weiteren Schweizer Meis-



Die EM-Teilnehmer Pascal Loretan (Mitte), Simon Beyeler (links) und Jan Lochbihler bildeten das SM-Podest.

tertitels zu hindern. Die junge St. Gallerin Myriam Brühwiler verteidigte den dritten Qualifikationsrang auch im Final souverän und holte verdient die Bronzemedaille.

Mares überrascht

Jan Hollenweger schoss letztes Jahr in der Qualifikation einen neuen Schweizer Rekord und führte auch dieses Jahr mit zwei Punkten Vorsprung die Rangliste an. Im Final fehlte dem Me-

chanikerlehrling offensichtlich die zuvor verpuffte Energie, um bei der Medaillenvergabe erfolgreich mit zureden. So blieb ihm auch dieses Jahr nur der medaillenlose und undankbare vierte Platz. Mit einer überzeugenden Leistung holte sich der Glarner Patrick Hunold verdient die Goldmedaille vor dem überraschend stark schießenden Sandro Mares, der über das 300-m-Schiessen zum eigentlichen 10m-Könner mutierte. ■



Silvia Guignard (Mitte) sicherte sich mit dem letzten Schuss vor Irene Beyeler (links) und Myriam Brühwiler den Titel.



Der «Glarner Sportler des Jahres 2013» Patrick Hunold trönte über den Wehr-Junioren.